



20  
22

---

Der Vereinszweck wurde in den Statuten absichtlich weit gefasst, da sich der Verein zum Ziel gesetzt hat, die Stadt Bern & deren Umgebung auf verschiedenste Arten zu beschenken. Sei es durch Gefässe und Projekte kultureller oder integrativer Art, oder die Unterstützung von Familien und Einzelpersonen. Es geht immer um die zeitgemässe und sinnvolle gemeinnützige Unterstützung der Menschen in Bern und Umgebung.

---

verein



Jahresbericht

# Editorial

Auch im 2022 wurde beschenkt, ausgetauscht, gedient, kreiert und in ganz unterschiedliche Menschen Zeit und Talent investiert.

Der Mensch steht im Mittelpunkt im Verein Netz. Ob jung, alt, alleine, dunkelhäutig, fremd, oder kreativ. Für alle bietet der Verein Netz etwas.

Gegen 40 Personen investierten sich im vergangenen Jahr für Menschen jeglicher „Couleur“ in verschiedensten Projekten. Das begeistert mich und ich bin überzeugt, dass diese Zeit gut investiert ist. Wie wertvoll ist es doch, wenn dir jemand zuhört, mit dir etwas gestaltet oder du von jemandem beschenkt wirst. So unscheinbar dies scheinen mag, im Leben von vielen hat gerade das einen positiven Unterschied gemacht und dafür setzen wir uns im Verein Netz weiterhin ein. Werte wie Nächstenliebe, Grosszügigkeit, Umsichtigkeit oder Durchhaltevermögen werden aktiv gelebt.

Im vergangenen Jahr konnte ein neues Projekt gestartet werden.

Es heisst TRÄFF und bietet eine Plattform für ungezwungene Begegnungen.

Das Team hat sich verändert und wir haben nun definitiv Imoberstegs verabschiedet und wünschen Ihnen in Ihren neuen Aufgaben alles Gute!

Als neues Team wachsen wir zusammen und ergänzen uns bestens!

Allen freiwillig Engagierten ein ganz herzliches Dankeschön und viel Vergnügen beim Eintauchen in die verschiedenen Projekte vom Verein Netz

Matthias Eggimann

# Kultur



# fahrBAR

Wir lieben es zu schenken! Jugendliche beschenken Passanten mit Getränken. Einige fragen staunend: „Warum denn?“ Es geht darum, Menschen eine Freude zu bereiten, für einmal ganz ohne Haken, Promo oder Unterschriftensammlung.

**„Es ist schön,  
den Augen  
dessen zu  
begegnen,  
den man  
soeben  
beschenkt  
hat.“**

-

**Jean del La  
Bruyère**



Unser Motto «Wir lieben es zu schenken!» hat uns auch im Jahr 2022 mit einer Vielzahl von unterschiedlichsten Menschen zusammengebracht. Unser Anliegen, den Menschen Freude zu bereiten, stösst immer wieder auf Verwunderung, weil unsere Aktionen keine Haken oder Werbecharakter haben.

Bis zu den Sommerferien haben wir regelmässige Einsätze am Mittwoch Abend vor der Heiliggeistkirche mitten in Bern durchgeführt. Es ist immer wieder erstaunlich, wie man mit Menschen ins Gespräch kommt und für Einzelne sogar beten darf. Das

ermutigt uns immer wieder neu.

Nach einer Pause im Herbst konnten wir im Dezember an vier Abenden Menschen beschenken. Dabei organisierten wir auch ein Benefizkonzert um Kinder in Not zu unterstützen :

—

-> ca. 190 L Getränke  
verschenkt

-> ca. 250 h

Freiwilligenarbeit

-> 185.- Spenden erhalten  
und an Compassion

Schweiz weitergeleitet

-> ca. 300 erfreute  
Passanten

# KreaTräff

Der KreaTräff ist ein kleiner Workshop, wo man seine Kreativität einsetzen kann, um Dekorationsgegenstände, Schmuck und andere Gebrauchsartikel zu kreieren.



Der KreaTräff hat im letzten Jahr nicht mehr stattgefunden und ist als offizielles Angebot des Vereins Netz aufgelöst worden.

Silvia Kreis ist aber gerne bereit weiterhin mit interessierten Personen kreativ tätig zu sein, diese dürfen sich persönlich bei Silvia melden.

An dieser Stelle möchten wir vom Verein Netz uns herzlich bei Silvia für ihren wertvollen Einsatz bedanken und wünschen ihr, dass sie auf geeignete Weise

ihr kreatives Talent für und mit Menschen einsetzen kann.

Doris Rentsch

# Mönsche vo Bärn



Menschen sind keine Nummern - jede Person ist ein wertvolles, spannendes & inspirierendes Unikat. Wir haben uns viel zu geben.

Raus aus Isolation & Vorurteil, hinein in spannende Begegnungen.

Motto von Mönsche vo Bärn

David Wöhrle



# Family & Jugend



# Aufgabenhilfe



**Lern- und  
Aufgabenhilfe**

**Unterstützung bei den Hausaufgaben oder beim Lernen.  
Im FabrikBistro  
Fabrikstrasse 2a, 3012 Bern**

- Mathematik
- Deutsch
- andere Sprachen/Fächer auf Anfrage

**Nur 20.-/h. Davon gehen 5.- an ein gemeinnütziges Projekt**

**Termine nach persönlicher Vereinbarung**  
Micha Hilty und Team  
077 441 81 37 oder [micha.hilty@gmail.com](mailto:micha.hilty@gmail.com)



Ein Projekt vom  
Verein Netz  
<https://www.verein-netz.ch>

Das Angebot der Aufgabenhilfe und Lernbegleitung gibt es seit 2015 und richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler.

Normalerweise treffen wir uns einmal pro Woche für eine Stunde, um gemeinsam und ergänzend zum schulischen Unterricht, Lernaufgaben zu erarbeiten oder konkret auf eine Prüfung zu lernen. Der Treffpunkt befindet sich im FabrikBistro oder nach gemeinsamer Absprache. Der zeitliche Einsatz beläuft sich momentan auf rund 4 Stunden pro Woche für die 3 Nachhilfes Schüler/innen, die begleitet werden.

Der Preis pro Nachhilfe-Lektion beträgt 20 Franken oder nach Absprache. Davon gehen 5 Franken als Spende an den Verein Netz, um Familien mit begrenzten finanziellen Möglichkeiten zu unterstützen.

Mit Irina und Alina haben sich im vergangenen Jahr zwei junge Menschen zusammen mit Micha um die Nachhilfes Schüler/innen gekümmert.

Irina Zingg



# Familienbetreuung

„Die Familie  
ist die  
Heimat des  
Herzens“



-  
**Giuseppe  
Mazzini**

Familie zu haben ist etwas Wunderschönes, verlangt einem aber auch viel ab. Wir unterstützen Familien da, wo sie selbst an den Anschlag kommen. Hilfe bei administrativen Sachen (z.B. Abklärungen mit KK, IV oder AHV), putzen, Essen kochen, Kinder hüten oder einfach mal ein offenes Ohr haben.

Familienunterstützung kann sehr unterschiedlich aussehen, so auch in diesem Jahr.

Was mich berührt in diesem Dienst, ist die Hilfsbereitschaft von so vielen Menschen - kaum jemand, der angefragt wurde, hat Nein gesagt. Einige haben mal eine Mahlzeit gekocht,

Anderere haben regelmässig Kinder gehütet oder geputzt und wieder Andere liessen sich fix als Haushaltshilfe einspannen. Ein grosses Dankeschön an alle, die sich in unsere Familien investieren!

---

- 600h praktische Unterstützung

- 50h Gespräche mit Eltern oder jungen Menschen

- 30 Mahlzeiten zu Familien nachhause gebracht

---

Esther Denzler

# Jugendtreff freescore

Jede Woche besuchten 5 bis 10 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren den offenen Jugendtreff „freescore“ im UG der Fabrikstrasse 2a.



Im Jahr 2022 waren wir anfangs noch etwas durch die Pandemie-Massnahmen eingeschränkt, aber wir konnten wieder viele Events anbieten. Als Highlights dürfen sicher das Snowweekend in Adelboden sowie die zwei Sommerferien-Angebote erwähnt werden - eine Gruppe war in der Schweiz unterwegs, wo ein heiteres Kommen und Gehen herrschte und eine Woche waren Italien-Ferien angesagt.

Daneben durften natürlich auch die wöchentlichen Treffen am Freitagabend nicht fehlen. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen im Teenie-Programm wurde

dieses fix mit der Jugendgruppe K2 zusammen organisiert. Die familiäre Gemeinschaft dort und dass alle mit ihren persönlichen Eigenheiten willkommen sind, machen diese Abende aus.

Damit aber die jeweiligen Altersgruppen ab und zu mal nicht so fest Rücksicht aufeinander nehmen müssen, findet alle zwei Monate ein getrennter Abend statt. Die Teenies treffen sich dann jeweils mit Gleichaltrigen aus den Gemeinden der Vineyard und der Kirche Ittigen.

Larissa Schober

# Integration



# Gesprächskreis



Zur Integration von Menschen aus verschiedensten Nationen wurde der Gesprächskreis für Frauen ins Leben gerufen. Dieses gut besuchte Treffen wird von ehrenamtlichen Schweizerinnen geleitet und hilft, im gegenseitigen Austausch und der Gemeinschaft, das Praktizieren der deutschen Sprache zu verbessern.

Den Frauengesprächskreis gibt es nun schon seit fast acht Jahren. Wir treffen uns jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im FabrikBistro vom New Life Bern.

Aktuell kommen zwischen zwei und vier Frauen aus verschiedenen Kulturen an die Treffen. In den Gesprächen mit Tee und einem Zvieri werden viele praktische Lebensthemen angesprochen aber auch Erlebnisse und Geschichten werden ausgetauscht.

Die letzten Male haben wir mit Begeisterung das Spiel SKYJO gespielt. Immer wenn wir gedacht haben, ob wir wohl aufhören sollen, haben

uns die Rückmeldungen der Frauen ermutigt, weiterzumachen. Das Ziel ist und bleibt, Frauen eine Plattform zu bieten, Deutsch sprechen und üben zu können, was wir in einem wertschätzenden Umgang pflegen wollen - und solange ein Bedürfnis vorhanden ist, werden Nikola Kutzner und ich den Gesprächskreis weiterführen.

Hanna Gysin und Nikola Kutzner

# Kulturschule



Die Kulturschule hat zum Ziel, Menschen die neu in der Schweiz angekommen sind bei der Integration zu unterstützen.

Aus aktuellem Anlass gab es im letzten Jahr spezielle Kurse für Ukrainerinnen, im Raum Bern wurden diese grösstenteils durch die Heilsarmee abgedeckt. Im Raum Murten lebt eine recht grosse Gruppe Ukrainerinnen, die sich regelmässig in der FEG Murten treffen. Deshalb hat die FEG via ICF um Unterstützung bei der Durchführung der Kulturschul - Kurse angefragt. Durchgeführt wurden schliesslich:

3 Nachmittage zum Thema «Leben in der Schweiz»  
3 Nachmittage zum Thema «Wohnen in der Schweiz»  
3 Nachmittage zum Thema «Arbeiten in der Schweiz»

25 - 40 Teilnehmerinnen pro Nachmittag

15 - 20 Kinder in der Kinderhüte

Involviert waren pro Nachmittag:

1 Hauptverantwortliche Person

1 Referentin (selten ein Referent)

1 Übersetzerin für die russische Sprache

1 Person für die Technik

Die Inhalte wurden grösstenteils von der Kulturschule übernommen, mit Hilfe der seit Jahren in der Schweiz lebenden Ukrainerinnen aber an die Bedürfnisse der Migrantinnen angepasst. Alles in Allem ein lohnender Einsatz!

Doris Rentsch



# Soziales





# TRÄFF

**In einer  
richtigen  
Gemeinschaft  
wird aus vielen  
Ich ein Wir.**

-

**Erwin Ringel**



Ziel ist, ungezwungen  
Gemeinschaft zu pflegen,  
auszutauschen und zu  
geniessen.

Im Jahr 2022 haben wir  
zwei Mal einen Brunch  
genossen und eine  
Wanderung gemacht.  
Nicht durchgeführt  
werden konnte ein  
Filmabend aufgrund  
geringer Anmeldungen.

Wir haben das Ziel  
erreicht und Menschen  
zusammengeführt und  
mit Ihnen schöne Stunden  
in angenehmer  
Atmosphäre verbracht.

Bereits haben wir für  
2023 neue Träffs ins Auge  
gefasst. Dabei sind  
vielfältige Aktivitäten wie

ein Brunch, ein Bräteln auf  
dem Gurten, eine E-Bike-  
Tour und ein Raclette-  
Essen.

Dabei wollen wir alle  
Menschen ansprechen  
und offen sein für alle  
Altersgruppen

---

- 12h Gemeinschaft  
gepflegt

- 4h Natur genossen

- 30 Menschen in  
ungezwungener  
Umgebung zusammen  
geführt

---

—  
Renate Bernhard und  
Matthias Eggimann

# Time&Care



Zeit ist ein wertvolles Gut. Oft haben wir im Alltag zu wenig davon. Was in stressigen Zeiten oft leidet, sind die Beziehungen zu unseren Mitmenschen. Das wollen wir mit der Initiative Time&Care aktiv angehen und haben uns entschieden aktiv Zeit zu verschenken und bewusst Beziehungen zu leben und zu stärken.

Die Begleitung von Mitmenschen ist uns wichtig, obwohl die Zahl der Einsätze abgenommen hat. Dabei ist der eine oder andere «Notruf» eingegangen, wo wir dann einspringen konnten. Allerdings sind vom Team selbst auch Menschen in eine Notlage geraten und wurden unterstützt. In diesem Sinne sind keine Fälle zugeteilt worden, sondern es wurde dort ein Gespräch oder Hilfe

angeboten, wo eine Notlage bekannt war oder entdeckt wurde.

Zu Feiertagen wurden gezielt Karten verschickt an die Menschen, mit denen man in Kontakt stand.

Es ist schön zu sehen, dass viele Mitglieder auch dort Verantwortung übernehmen gegenüber Hilfebedürftigen, wenn ein Problem nicht bekannt ist.

---

- ca. 12h Freiwilligenarbeit

- 6 Menschen begleitet

---

—

Sonja Jenny

# Finanzen



Ertrag:	+ 99'962.-
Aufwand:	- 96'906.-
<b>Ergebnis:</b>	<b>3'056.-</b>

## **Steuerbefreiung**

Mit Schreiben vom 29. April 2016 verfügte die Steuerverwaltung des Kantons Bern:  
Der Verein NETZ, mit Sitz in Bern, wird rückwirkend ab 1. Januar 2016 wegen Gemeinnützigkeit von der Steuerpflicht befreit.

Fabrikstrasse 2a, Bern

Handy: 077 509 46 28

info@verein-netz.ch

www.verein-netz.ch

Spenden:

NETZ

3000 Bern

Postkonto: 85-625343-1

IBAN:

CH73 0900 0000 8562

5343 1

